



Die Magie der Rauhnächte

Lichtvoll durch die Dunkelheit



Magie der Rauhnächte



- Herkunft des Rauhnachtsbrauches
 - Rituale und Riten in den Rauhnächten
 - Räuchern – energetische Reinigung
 - Träume – Botschaften der Seele
 - Verbindung zu den Ahnen
 - Märchenstunde
- 

Herkunft des Rauhnachtsbrauches

- Wortherkunft:

1. althochdeutsch *ruh* oder mittelhochdeutsch *ruch* („haarig“) => Kürschnerei im 18. Jhd. „Rauhware“ oder „Rauchware“ => Pelzbehandlung
=> Bezug auf Dämonen mit Fellen oder die Rituale mit Nutzvieh

2. „Rauchnächte“ => Beräuchern der Ställe und Häuser



Herkunft des Rauhnachtsbrauches

- Was sind die Rauhnächte?

=> Tage zwischen den Jahren

Was heißt zwischen den Jahren?

=> Sonnenjahr und Mondjahr

Sonnenjahr: 365 Tage (364,25)

Mondjahr: 354 Tage (29,5 Tage/Monat)

=> Δ (Sonnen- und Mondjahr) = 11 Tage bzw. 12 Nächte



- meist zwischen 21.12 (Wintersonnenwende) und dem 06.01 (hl. 3 Könige), obwohl die Zeit zwischen den Jahren streng genommen zw. Wintersonnenwende und dem naheliegenden Neumond
- Einflüsse aus verschiedenen Kulturen: Kelten, Germanen, Christen, Römer, Griechen,... => Potpourri an Bräuchen & Riten

Herkunft des Rauhnachtsbrauches

- Rauhnächte zwischen den Jahren?
=> Naturvölker (Germanen/Kelten) besaßen keinen Kalender
=> Zeit zwischen dem naheliegenden Neumond und Jul (Wintersonnenwende)
- In diesem Jahr wäre das:
Vom Neumond am 13.12 und dem 21.12
=> nur 8 Tage statt 12...
- Kalendersysteme zur Bequemlichkeit oder um uns Menschen von Naturzyklen und Intuition zu entfremden?

Herkunft des Rauhnachtsbrauches

- Weitere Namen: Glöckelnächte, Innernächte, Unternächte
- Glöckelnächte: „glöckeln“ = „klopfen“ (nicht von Glocken)
- 1. Brauch seit dem 15. Jhd. im süddeutschen Raum, Österreich & Schweiz, Nächte der letzten 3 Donnerstage vor Weihnachten => von Haus zu Haus ziehen, Singen, um Gaben oder Einkehr bitten => Einkehr- oder Heischebrauch => symbolisch auch die Suche nach Herberge von Josef & Maria
- 2. Glöckler:
Schönperchten = Lichtgeister, die die Rauhnachtsgeister, die „**wilde Jagd**“, endgültig vertreiben sollten



Herkunft des Rauhnachtsbrauches

- Was ist die „wilde Jagd“?

=> aus germanischer Mythologie: Geisterheer (Verstorbene) am Nachthimmel während der Rauh Nächte angeführt von Sturm- und Kriegsgott Odin/Wodan (nordisch) mit seiner Gattin Freya/Frigg/Fricka

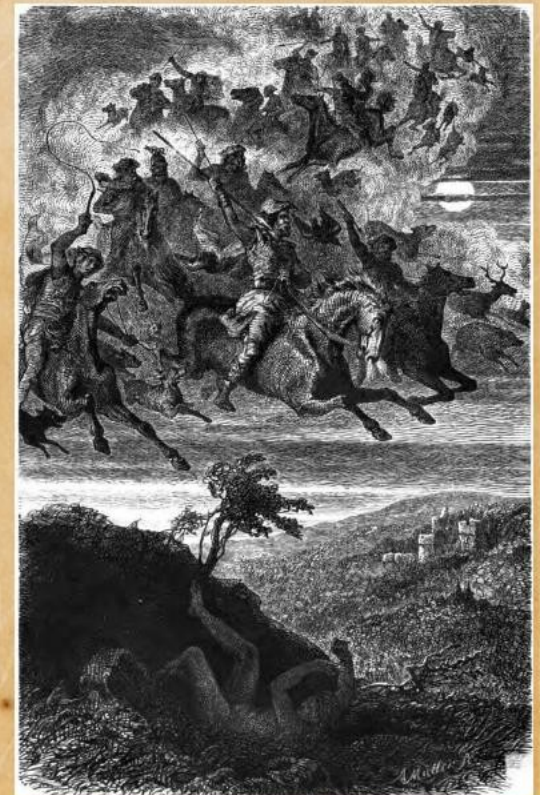
=> Zug der Perchta/Perchtenläufe in den Alpenregionen

=> Frau Holle in Mitteldeutschland

=> insbesondere zu Beginn der Rauh Nächte ist die Gefahr besonders hoch

=> Opferspeisen für Odin und sein Gefolge/Perchta

=> Segnungen und gute Gaben



Herkunft des Rauhnachtsbrauches



Herkunft des Rauhnachtsbrauches

- Was sind Perchten?

=> Gestalten aus dem bayerisch-österreichischem alpenländischem Brauchtum (Aufzeichnungen bis 500 n. Chr.)

=> lärmende Perchtenläufe mit Dämonen, unlichten Hexen, heidinischer Göttinnen sowie wilden & zahmen Tieren

=> wilde Jagd und Vertreibung der bösen Geister

- Unterscheidung in **Schönperchten** und **Schiechperchten**
(ausgesprochen: schiach:
hässlich, böse, schlimm)



Herkunft des Rauhnachtsbrauches

- Wer ist Frau Perchta?
=> Sagengestalt germanischer und slawischer Mythologie
- Vermutlich aus der nordischen Göttin Frigg/Freya hervorgegangen
- In Mitteldeutschland bekannt als Frau Holle
- Weitere Namen Bercht, Berchta, Pertica, Per(ch)tiga, Stampfe, Paxto-Stampfo oder Sperchta
- Bestraft Faulheit & Verstöße, belohnt Fleiß und Hilfsbereitschaft
=> Relation zu Krampus/Knecht Ruprecht



Herkunft des Rauhnachtsbrauches



21.12. Thomastag & Wintersonnenwende

- 21. Dezember = Wintersonnenwende => Auftakt der Rauhnächte
- Heiliger Thomas, Apostel, einer der 12 Jünger Jesu
- Die Rückkehr des Lichts => Alban Arthuan (keltisch) - Jul-Fest – Mutternacht
- In sämtlichen europäischen Kulturen hat dieses Fest große Bedeutung => Rückkehr/Geburt des Sonnengottes/-göttin
- Ein kosmisches Ereignis, welches in uns allen geschieht, bewusst oder unbewusst

24.12 – Weih-Nacht & Weihnachtsmann

- Ursprünglich wohl ein heidnisches Fest der Römer zur Weihung der Geburt von Gott Mithras (Sol invictus/Sonnengöttin) 336 n.Chr. => Schmücken von Bäumen im Mithras-Kult
- Julius Africanus (Begründer der christl. Chronologie) nannte im 3. Jhd. den 25. März (damals: Tag-und-Nacht-Gleiche) als Termin für Jesu Empfängnis => 25. Dezember Geburtstermin
- Zusammenkunft der Geburt von Jesus Christus (Licht der Welt) und der Wintersonnenwende (Wiederkehr des Lichts)

24.12 – Weih-Nacht & Weihnachtsmann

- Gibts den Weihnachtsmann wirklich? =)
=> Heilige Bischof Nikolaus vs. Weihnachtsmann
Wer ist der echte?



<=>



24.12 – Weih-Nacht & Weihnachtsmann

- Was hat es mit dem Weihnachtsmann auf sich?
- In sämtlichen Kulturen gibt es unabhängig voneinander den Archetypen des Weihnachtsmannes:
Väterchen Frost (Russland), Joulupukki = „Yule Goat“ (Hirsch) (Finnland), Shou Xing – Gott des langen Lebens (China)
- Sack mit Gaben + Rute aus Hasel
=> (Fruchtbarkeit)
- Nikolaus von Myra => Bischof in der Region Lykien (heute Antalya-Türkei) im 3. Jhd.
- Christkind kommt von Martin Luther im 16. Jhd.
- Fun Fact: Die meisten Briefe an den Weihnachtsmann werden an das Postamt Himmelpfort in Brandenburg gesendet



31.12 Jahresendfest - Silvester

- Feiern des Jahreswechsels in allen Kulturen, nur zu verschiedenen Daten
- 1. datiertes Jahresendfest 153 v. Chr. als Jahresbeginn vom 01.03 auf den 01.01. verlegt wurde => damals nur 10 Monate im Jahr (Juli & August kamen erst später dazu)
- Name Silvester 1582 => Verlegung des Jahresendes vom 24. auf den 31. durch den gregorianischen Kalender => 31.12.335 Todestag von Papst Silvester I.
- Feuerwerk und Lärm => Brauch der Germanen, um böse Geister zu vertreiben
- Bleigießen als Orakel war bei den Römern sehr beliebt, Ursprung vermutlich aus Babylon oder Griechenland



06.01 Heilige drei Könige – Epiphany – Ende der Rauhnächte

- Epiphany (altgriechisch ἐπιφάνεια epipháneia, latinisiert epiphania „Erscheinung“)
- Tradition geht zurück bis 332 v. Chr. im hellenistischen Ägypten Geburt des Sonnengottes Aion oder Äon vom 05. zum 06.01
- 49 v. Chr. Am 10.01 überschritt Julius Caesar den Fluss Rubikon und wurde vom Volk als Heiland angebetet => Erscheinung des Gelobten => Epiphany
- Im 2. Jhd. wurde die divinisierte Stellung des römischen Kaisers mehr und mehr entzogen und durch Christus abgelöst.
=>Feiertag blieb, nun wurde aber die Kindheit, die Taufe Christi im Jordan, die Anbetung der **drei Weisen (hl. 3 Könige)** sowie die 1. Wunder, welche Jesus auf der Hochzeit zu Kana vollzog, zelebriert.



Rituale und Riten in den Rauhnächten

- Es gibt unzählige Möglichkeiten und Riten => Grundsatz:
=> Weniger ist mehr!
- Altar errichten (Kerzen, Kristallen, Bilder von Engeln/Heiligen/Ahnen, Räucherschale, Artefakte, etc.)



Rituale und Riten in den Rauhnächten

- Orakelkarten legen (Tarot, Engelskarten,...)
- Gebete sprechen (für die Toten, für Frieden, Fülle, Gesundheit, Fruchtbarkeit)
- Meditieren
- Räuchern
- Träume notieren
- Manifestieren/Visualisieren
- Meditativer Musik lauschen und auf innere Reisen gehen (bspw. zu den Ahnen/kosmischer Familie, um Rat zu erbitten)

Rituale und Riten in den Rauhnächten

- Pendeln/Einhandrute
- Fragen ans Leben stellen
- Singen/Tönen
- Altes Loslassen, Aufschreiben => Verbrennen
- Alles beobachten: Wetter, Essen, Begegnungen, Launen, Gespräche, Träume => jede Rauhnacht hat Einfluss auf den entsprechenden Monat im kommenden Jahr => sehr wachsam sein und Notizen machen => darüber meditieren und seine Schlüsse ziehen

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen

- Verbindung der einzelnen Nächte zu den Mondmonaten im kommenden Jahr und den damit verbundenen Tierkreiszeichen:

Januar	Steinbock	Erde	Saturn	Fleiß, Beruf, <u>Berharrlichkeit</u> , Ernst, klare Grenzen
Februar	Wassermann	Luft	Uranus	Kommunikation, Idealismus, Individuell, originell, Logik
März	Fische	Wasser	Neptun	Geduld, Visionen, Bescheidenheit, Inspiration, Tiefe
April	Widder	Feuer	Mars	Spontaneität, Begeisterung, Mut, Selbstbehauptung
Mai	Stier	Erde	Venus	Genuss, Humor Gewissenhaftigkeit, Sinn für Geld, Schönheit
Juni	Zwilling	Luft	Merkur	Anpassung, Lerneifer, diplomatisch, lebhaft, vielseitig

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen

- Fragen zum Beginn der Rauhnächte 21.12:
- Was war schön in diesem Jahr?
- Wofür bin ich dankbar?
- Was habe ich gelernt und erfahren?
- Wer hat mich begleitet? Was hat sich verändert?
- Was habe ich zu Ende gebracht?
- Was ist noch offen?
- Was lasse ich zurück und was nehme ich mit ins neue Jahr?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Steinbock)

- Fragen für die 1. Rauhnacht (25.12) - Januar
- Welche Samen möchte ich säen?
- Was möchte ich im neuen Jahr erreichen und verwirklichen?
- Was möchte ich loslassen?
- Wobei darf ich konsequent/diszipliniert sein?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Wassermann)

- Fragen für die 2. Rauhnacht (26.12) - Februar
- Was wird mich im neuen Jahr begleiten (Tiere, Energien, Kräfte, Bäume, Edelsteine)?
- Welche Fragen brennen in mir?
- Was muss noch erlöst werden?
- Wo darf ich mich ganz neu ausprobieren?
- Welche alten Ketten wollen gesprengt werden?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Fische)

- Fragen für die 3. Rauhnacht (27.12) - März
- Was ist meine Herzensangelegenheit?
- Was lässt mein Herz strahlen?
- Wann fühle ich die Verbindung zum Göttlichen in mir?
- Wo kann ich noch mehr Empathie entwickeln?
- Welche Wünsche wohnen tief in meinem Herzen?
- Wo lasse ich mich immer wieder täuschen?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Widder)

- Fragen für die 4. Rauhnacht (28.12) - April
- Was hilft mir beim Loslassen von alten Dingen?
- Wie kann ich Negatives in Positives verwandeln?
- Welche alten Gewohnheiten möchte ich verändern?
- Wer oder was schenkt mir Energie?
- Wer oder was raubt mir Energie?
- Wann bin ich mutig, wann verlässt mich der Mut?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Stier)

- Fragen für die 5. Rauhnacht (29.12) – Mai
- Was tue ich für meinen Körper?
- Fühle ich mich in meinem Körper zuhause?
- Was tue ich für meine Erdung?
- Was tut meinem Körper gut?
- Sage ich „Ja“ zu meinem irdischen Dasein?
- Genieße ich das Leben mit all meinen Sinnen?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Zwilling)

- Fragen für die 6. Rauhnacht (30.12) – Juni
- Wer sind meine Freunde?
- Wer tut mir gut?
- Mit wem bin ich gerne zusammen?
- Bin ich selbst mein bester Freund?
- Wie kann ich „Ja“ zu mir selbst sagen?
- Was brauche ich, um mir selbst zu vergeben, um mich selbst zu lieben?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen

Juli	Krebs	Wasser	Mond	Güte, gefühlsbetont, Sammler, Beziehung, stiller Analytiker
August	Löwe	Feuer	Sonne	Selbstvertrauen, Stolz, Führungsqualität, großherzig, Mut, Selbstverwirklichung
September	Jungfrau	Erde	Merkur	Sorgfalt, Fleiß, Zufriedenheit, Einfachheit, Ordnung
Oktober	Waage	Luft	Venus	Gerechtigkeit, Geltungsdrang, gesellig, Vermittler, abwägend
November	Skorpion	Wasser	Pluto & Mars	Wille, Idealismus, Erhaltung, zäh, tiefe Gefühle, Selbstbeherrschung
Dezember	Schütze	Feuer	Jupiter	Beweglichkeit, Expansion, Religion, Philosophie, konstruktiv, großzügig,

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Krebs)

- Fragen für die 7. Rauhnacht (31.12) - Juli
- Was ist meine Vision fürs neue Jahr?
- Was möchte ich im neuen Jahr erreichen?
- Wie kann ich noch mehr Empathie entwickeln?
- Bin ich sozial (Freunde/Familie genährt)?
- Wann höre ich meine innere Stimme besonders gut?
- Kann oder will ich meine Gefühle ausdrücken?
- Höre ich auf meine innere Stimme?
- Kenne ich meine Bedürfnisse?
- Sorge ich gut für mich?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Löwe)

- Fragen für die 8. Rauhnacht (01.01) - August
- Wie segne ich das neue Jahr?
- Wem kann ich Glück wünschen?
- Was sind meine guten Wünsche für die Erde?
- Glaube ich an mich selbst?
- Vertraue ich mir selbst?
- Inwieweit habe ich mich selbst verwirklicht? Wo möchte es weiter hingehen?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Jungfrau)

- Fragen für die 9. Rauhnacht (02.01) - September
- Welchen Segen möchte ich geben?
- Wem kann ich Licht und Segen schicken?
- Was möchte ich im neuen Jahr ernten?
- Was möchte ich im neuen Jahr erreichen?
- Was sind meine Ziele?
- Was brauche ich, um gesund zu sein?
- Wie kann ich mich mit meiner inneren Mitte verbinden?
- Wage ich es, meinem Bauchgefühl zu trauen?
- Wo kann ich mehr Ordnung/Struktur schaffen in meinem Leben?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Waage)

- Fragen für die 10. Rauhnacht (03.01) - Oktober
- Wie nutze ich meine Lebensenergie, meine Gedanken?
- Was ist meine Vision vom neuen Jahr?
- Welche Situation soll sich verändern und verbessern?
- Sind Körper und Seele im Gleichgewicht?
- Wie finde ich im Leben meine Balance?
- Bin ich mit mir selbst in Frieden/Harmonie?
Was braucht es dafür?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Skorpion)

- Fragen für die 11. Rauhnacht (04.01) - November
- Wofür bin ich meinen Ahnen dankbar?
- Welche Bedeutung hat Tod in meinem Leben und für mich?
- Was ist mein tiefster Schmerz/Wunsch/Sehnsucht?
- Warum bin ich hier?
- Was will ich auf die Erde bringen?
- Was ist endgültig vorbei und möchte nun losgelassen werden?
- Was ist mir für mein Leben **wirklich** wichtig?

Rauhnächte – Verbindung zu den Tierkreiszeichen (Schütze)

- Fragen für die 12. Rauhnacht (05.01) - Dezember
- Was war in den letzten 12 Nächten besonders prägnant?
- Was belastet mich noch?
- Was möchte noch bereinigt werden?
- Lebe ich meine Potenziale?
- Gibt mein Leben für mich Sinn?
- Bin ich ein Wegweiser/Licht für andere?

Engel der 12 Tierkreiszeichen

Tierkreis	Engel	Erzengel	Tierkreis	Engel	Erzengel
Widder	Malchidael	Ariel	Waage	Zuriel	Jophiel
Stier	Asmodel	Chamuel	Skorpion	Barbiel	Jeremiel
Zwilling	Ambriel	Zadkiel	Schütze	Aduachiel	Raguel
Krebs	Muriel	Gabriel	Steinbock	Hanael	Azrael
Löwe	Verchiel	Raziel	Wassermann	Gambiel	Uriel
Jungfrau	Hamaliel	Metatron	Fische	Barchiel	Sandalphon

Rituale und Riten in den Rahnnächten

- Ritual: kleines Orakel
 - => 13 Zettel schreiben mit Botschaften/ Aufgaben/Ausrichtungen fürs nächste Jahr
 - 1. Jeden Tag einen Zettel ziehen
 - => Bestimmte Aufgabe/Ausrichtung für den jeweiligen Monat
 - 2. Der 13. Zettel, der am Ende übrig bleibt, ist die größte Challenge/Ausrichtung, die dich das ganze Jahr 2024 über begleiten wird und besonderen Fokus bekommen möchte



Räuchern – energetische Reinigung



Räuchern – energetische Reinigung

- Räuchern/Verfeuern von Materialien existiert seit Mensch Feuer entdeckt hat
- Feuer vergeistigt die Materie => setzt den Geist der Pflanze frei => Ätherische Öle, Terpene, etc.
- In Pflanzen & Kräutern leben sehr lichtvolle Wesen, die uns helfen, die dunklen und schweren Energien zu vertreiben, uns zu schützen und zu inspirieren

Räuchern – energetische Reinigung

- Verschiedene Arten des Räucherns:
 1. Atmosphärisches Räuchern
=> Duft, Anregung, auch Reinigung, zB mit Räucherstäbchen, oder Räucherstövchen
 2. Energetisches Räuchern
=> das „richtige“ Räuchern, sehr viel intensiver
=> mit Kohle und dadurch höherer Hitze
=> stärkere Auflösungs-/Verbrennungsprozess
=> sehr viel tiefere Wirkung und Prozesse

Räucherwerk – Kräuter & Harze

- Was ist das richtige Räucherwerk für die Rauh Nächte?
=> es gibt kein falsches Räucherwerk. Nimm, was Dir gut tut!
=> Du kannst auch Mischungen erstellen und zusammen verräuchern
- Beispiele:
- Beifuß (Erde, Venus, Weiblichkeit, Reinigung, Schutz)
- Thymian (Venus, Mars, Selbstvertrauen, Angst vertreiben, treibt die Vergangenheit aus)
- Rosmarin (Sonne, Mars, Ruhe, Zufriedenheit)
- Rainfarn (Merkur, Jupiter, Entspannung der Atmosphäre, Erhellend, weckt Intuition und fördert Ideenreichtum, Kronenchakra)
- Lavendel (Merkur, Frieden, Sanftmut, Reinigung, Schutz, Klarheit & Konzentration)



Räuchern – energetische Reinigung



Räucherwerk – Kräuter & Harze

- Weitere Beispiele:
- Weihrauch (Saturn, stärkt Psyche und Geist, reinigt & schützt, öffnet die Chakren, traditionell für Zeremonien, Rituale, Meditation aller Art, sehr christlich)
- Myrrhe (Mond, beruhigend, erdend, stärkt Weiblichkeit, unterstützt weibliche Ahnenlinie, zentrierend, besserer Schlaf)
- Drachenblut (gilt als stärkstes Räuchermittel, wie Löschen der Festplatte, gut für Räuchermischungen)
- Palo Santo (sehr kraftvoll, verbannt negative Energien, schafft Harmonie)
- weißer Salbei (Venus, Reinigung, Konzentration, Höheres Bewusstsein)



Orakeln

- Tarot – der Klassiker (A.E. Waite)
- Vorsicht vor “schlechten”-Kartensets
- Empfehlung:
Kartendecks von Chuck Spezzano,
Osho – Zen – Tarot, das schamanische
Seelen-Orakel (Villoldo)
- Eine Karte pro Nacht/Monat



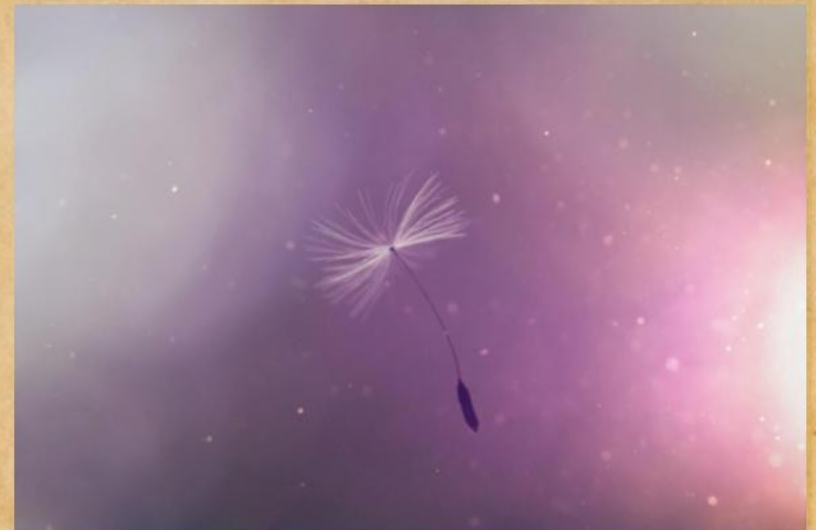
Träume – Botschaften der Seele

- Träume während der Rauhnächte besonders intensiv und mit Aussagen über den Verlauf des nächsten Jahres => Tore sind weiter geöffnet
- jede Nacht entspricht einem Monat
- Traumtagebuch führen
- Abends vor dem schlafen gehen meditieren, mit geistigen Führern und seiner Seele verbinden und um klare Visionen und gute Erinnerung am morgen bitten.
- Sehr tiefe Momente/Begegnungen/
Visionen kurz vorm Einschlafen und
direkt nach dem Aufwachen



Träume – Botschaften der Seele

- Grundsätzliches über die Qualität der Träume:
- Traumqualität hängt grundsätzlich stark mit Gedanken und Handlungen im Wachbewusstsein zusammen (der Ängstliche => angsterfüllte Träume, der Optimist => fröhliche Träume, usw.
=> Ausdruck der Seele/Psyche, uns Botschaften zu übermitteln, an welcher Stelle Verbesserungsbedarf besteht
- Letztlich träumen wir sowohl nachts wie auch tagsüber, denn die Gebilde um uns sind nichts weiter als materialisierter Sternenstaub Gottes
=)



Verbindung zu den Ahnen

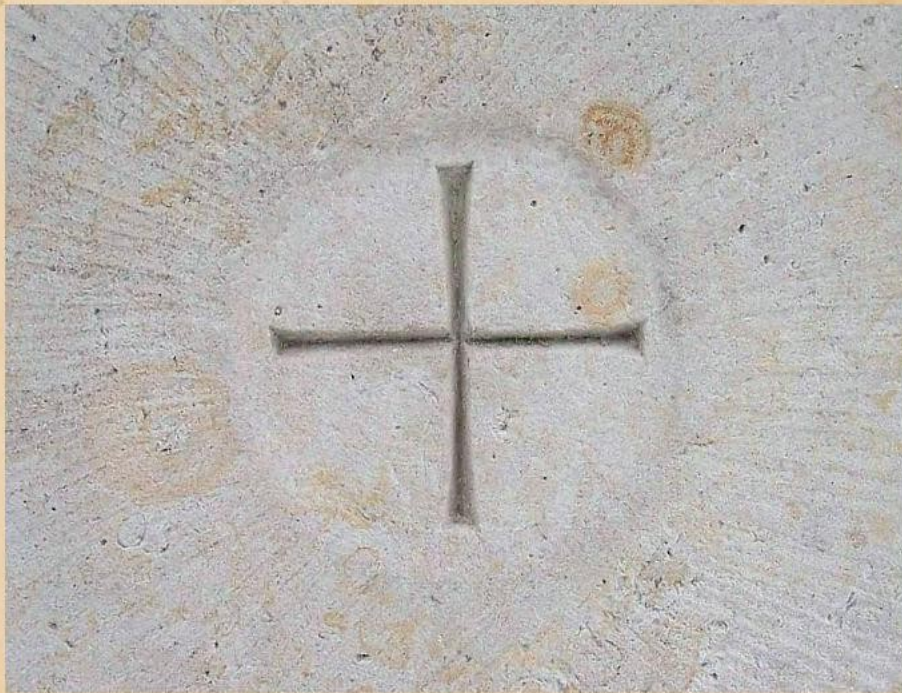
- Wenn man nur 7 Generationen zurückrechnet, haben innerhalb der Ahnenlinie 2, +4, +8, +16, +32, +64, +128 = 254
- Sehr starke energetische Verbindung weiterhin auch über den Tod hinaus
- Dankbarkeit und Wertschätzung der Toten fehlt heutzutage sehr stark in unserer Gesellschaft => Wurzel & Ursache für viel Leid

"Glänzendes Wasser, dass sich in Bächen und Flüssen bewegt, ist nicht nur Wasser -sondern das Blut unserer Vorfahren Er (der weiße Mann) lässt die Gräber seiner Väter zurück und kümmert sich nicht Unsere Toten leben fort in den süßen Flüssen der Erde, kehren wieder mit des Frühlings leisem Schritt, und es ist ihre Seele im Wind, der die Oberfläche der Teiche kräuselt."
- Häuptling Seattle (1855) -

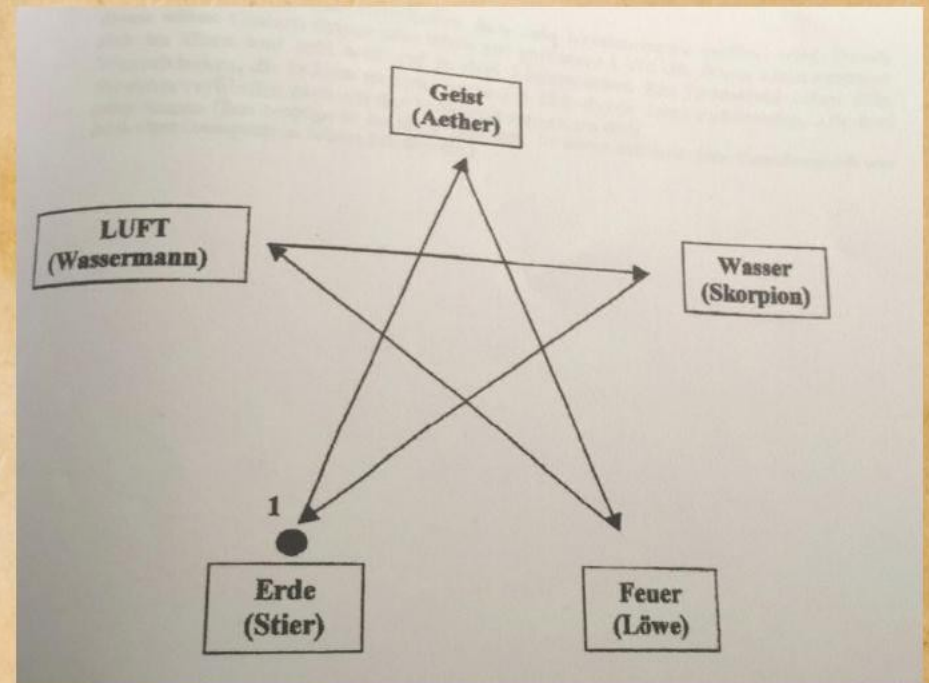


Symbole zum Schutz

Kreuz



Pentagramm





Muchas gracias para tu
atención!

Ich wünsche Dir wundervolle
Rauhnächte voller Magie und tiefer
innerer Erkenntnis!